

Wintersport

In den Startlöchern

23. Januar 2022, 21:37 Uhr | Lesezeit: 2 min

Nach einem Jahr Zwangspause durch Corona soll heuer wieder die Oberhachinger Ski-Meisterschaft über die Bühne gehen. Diese Woche ist Anmeldeschluss.

Von Angela Boschert, Oberhaching

Nicht nur das Wetter spielt aktuell mit, auch sonst "schaut es derzeit gut aus", wie Uwe Borchert sagt. "Die Meisterschaft ist in Planung und soll stattfinden." Er meint die 18. Offene Oberhachinger Meisterschaft Ski-Alpin, die heuer nach einem Jahr Zwangspause wieder stattfinden soll. Dabei handelt es sich um einen Skiwettbewerb für alle Oberhachinger und Vereinsmitglieder aus dem Landkreis zwischen 6 und 99 Jahren. Eingeladen sind also auch Umweltgartler aus Neubiberg ebenso wie Schwimm-Haie aus Riemerling oder Schlaue Füchse aus Oberschleißheim, um nur einige zu nennen. Meldeschluss ist diesen Mittwoch, 26. Januar, um 18 Uhr, das Rennen selbst startet am Samstag, 5. Februar, in Hopfgarten/Itter, im Skigebiet Wilder Kaiser, Österreich.

Borchert, 61, ist Leiter des Skiteams im TSV Oberhaching-Deisenhofen, das sich aus der 1996/97 gegründeten Skischule entwickelt hat und seit 2003 ein Rennteam stellt. Unter den etwa 250 Mitgliedern sind mittlerweile 85 Kinder im Training, sie sammeln bei lokalen und regionalen Meisterschaften Erfahrungen. Die Oberhachinger Meisterschaften dienen der Talentsuche und sind Ehrensache. Bei der Breitensport-Meisterschaft am ersten Februarwochenende gilt es, auf der Schernthann-Piste 24 b in Hopfgarten am Wilden Kaiser einen familiengerechten Riesenslalom zweimal möglichst schnell zu durchfahren. Gestartet wird um 10 Uhr mit den Jüngsten, den unter Achtjährigen. Dann geht es in Zweijahresschritten Gruppe um Gruppe weiter. Auch die Erwachsenen starten in Altersklassen. Alle Detailinfos finden sich im Internet auf <http://www.skiteam-oberhaching.de/oha-meisterschaft>.

25 Helfer und Punktrichter werden benötigt, einer von ihnen wird wieder Bürgermeister Schelle sein

Borchert rechnet mit insgesamt etwa 250 Teilnehmern, denn das Rennen zählt zugleich als Ski-wettbewerb im Rahmen des Landkreiscups, zu dem acht Skivereine gehören. Rennleiter wird dann Erhard Meitinger sein, für ihn organisiert Borchert aktuell die mehr als 25 nötigen Helfer. So wird Borcherts Ehefrau an der Talstation der Salvenbahn die Startnummern ausgeben und hinterher wieder einsammeln. Sechs Torrichter schauen, ob die Rennläufer den richtigen Weg um die Tore nehmen, wobei jeder Richter fünf Tore überwacht. Wird doch mal eines aus seiner Verankerung gerissen, helfen sie beim Wiederaufstellen.

Acht Pistendienstler rutschen immer wieder durch den ausgesteckten Kurs, damit sich keine Haufen bilden, die zur Gefahr werden. Ein Start- und zwei Zielrichter, drei Zeitnehmer und nicht zuletzt das Kampfgericht ermitteln, welche Familie und welche Einzelstarter bei Männern und Frauen, Buben und Mädchen am schnellsten gefahren sind und sich am Ende Oberhachinger Ortsmeister 2022 nennen dürfen. Natürlich kümmern sich Betreuer um die Ski-Kids, die ohne Eltern mitfahren, und wieder andere passen auf, dass alles Corona-gerecht mit Masken und Abständen abläuft.

Als Helfer ist auch der Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle eingeplant. "Kaum im Amt, hat er vor 18 Jahren die Schirmherrschaft übernommen und war seitdem immer vor Ort, hat mitgeholfen als Torrichter oder Pistendienst", erinnert sich Borchert. Jetzt wird er vielleicht erneut Talente sehen, wie 2013 Filippa Ries, die sich zum aktuell größten Talent des Skiclubs entwickelt hat. Sie gehört zu den sieben besten Skifahrerinnen ihres Jahrgangs 2005 in Deutschland und wurde in den deutschen Nationalkader berufen. So hätte sie zu Beginn dieses Schuljahres auf das Skigymnasium Berchtesgaden gehen dürfen. Doch entschied sie, lieber mit ihren Freunden auf dem Unterhachinger Gymnasium zusammenzubleiben und von hier aus weiter für die "Roten Teufel" des Skiteams Oberhaching zu starten.

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter:
www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/1.5513577

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ/lb

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.